

**VORSICHT!**  
Wegen der Aerosolbildung keine CPAP-Therapie, wenn eine SARS-CoV Infektion nicht mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden kann!

PSA bei COVID-Verdacht:  
zusätzlich FFP3-Maske oder  
Atemschutzmaske / -gerät  
erforderlich

nichtinvasives CPAP

notwendig?

**Indikationen / Symptome:**  
· schwere respiratorische Insuffizienz bei Lungenödem\* / COPD

**Kontraindikationen (z.B.):**  
- bewusstloser oder unkooperativer Patient, Intoleranz der Maske  
- fehlende Spontanatmung oder Schnappatmung, (Spannungs-)Pneumothorax  
- Atemwegsverlegung, Erbrechen, akute gastrointestinale Blutung, Ileus  
- Gesichtsverletzung mit Blutungen in den Atemwegen, Frakturen, Deformitäten

**Notarzttruf:** gemäß Notarztindikationskatalog

Notarzttruf prüfen

Alternative sinnvoll?

**Alternativen, falls möglich:**  
· hochdosierte Sauerstoffgabe (cave COPD)  
· assistierte Beatmung über Beutel / Maske  
· invasive Beatmung / extraglottische Atemwegssicherung

**Aufklärung / Risiken:**  
- Aufklärungsumfang nach Dringlichkeit der Maßnahme  
- zwingend ausführliche Erläuterung der Maßnahme zum Abbau von Ängsten (unabdingbar für Toleranz der Maßnahme)

Aufklärung

Einwilligung?

**Einwilligung:**  
· gemäß des geäußerten Patientenwillens  
· schriftliches Einverständnis nicht erforderlich  
· Dokumentation im Einsatzprotokoll notwendig

Durchführung

**Durchführung:**  
· Patienten über Durchführung der Maßnahme (Ablauf) ausführlich informieren  
· Erfassung von Atemfrequenz, Herzfrequenz, Blutdruck, Sauerstoffsättigung  
· Auswahl und Vorbereitung der korrekten Maskengröße  
· zunächst manuelle Anpassung und Halten der Maske (bessere Toleranz)  
· Beginn mit CPAP, PEEP 2 cm H<sub>2</sub>O, FiO<sub>2</sub> 1,0  
· ggf. Steigerung PEEP bis zu 10 cm H<sub>2</sub>O, Anpassung FiO<sub>2</sub> nach klinischem Zustand  
· regelmäßige Kontrolle Beatmungsparameter und Alarmgrenzen  
· Maske mit Haltebändern fixieren, sobald tolerabel  
· engmaschige Verlaufskontrolle SpO<sub>2</sub>, Atemfrequenz, Herzfrequenz, Blutdruck  
· Abbruchkriterien beachten!

Gegenmaßnahmen\*

erfolgreich?

**Erfolgsprüfung:**  
· Verbesserung der respiratorischen Situation / Atemarbeit / Atemmechanik  
· Verbesserung der Sauerstoffsättigung

**Gegenmaßnahmen (z.B.):**  
- Maßnahme beenden und Alternativen verwenden, wenn Abbruchkriterien vorliegen

Verlaufskontrolle

**Verlaufskontrolle**  
· Überwachung der Atemtätigkeit, Prüfung auf Atemnebengeräusche  
· klinisches und apparatives Monitoring, insbesondere SpO<sub>2</sub>

Ende

**Abbruchkriterien:**  
- weitere respiratorische Erschöpfung  
- weitere Kreislaufdepression  
- fortschreitende Bewusstseinstörung  
- Intoleranz der Maßnahmen